

Bakterien-Blattfleckenkrankheit des Brokkoli

Krankheitsursache: das Bakterium *Pseudomonas syringae* pv. *maculicola*

Schadbild und Krankheitsverlauf: Neben anderen Kreuzblütlern werden hauptsächlich Karfiol, Brokkoli und Kohlrabi befallen. An den äußeren Blättern entstehen zunächst kleine, wässrige Flecken, die sich bald dunkelbraun bis violett verfärben. Sie sind von einem scharfen, durchscheinenden Rand umgeben. Die Flecken sind etwas in das Gewebe eingesenkt und etwa 3 mm im Durchmesser. Die Blattadern werden nicht überschritten. Bei starkem Befall können die Blätter absterben. Auf der Rose von Karfiol können schwarze Flecken auftreten. Auch die Blütenknospen von Brokkoli sind schwärzlich gefärbt.



Foto: J. Hinrichs-Berger, LTZ Augustenberg

Krankheitserreger: Die Bakterien können mit dem Saatgut übertragen werden und auch auf befallenen Pflanzenresten im Boden überdauern. Die Ausbreitung der Krankheit wird durch kühle und regnerische Witterung gefördert. Die optimale Temperatur für die Entwicklung des Krankheitserregers liegt zwischen 22 und 23 °C.

Gegenmaßnahmen: Einen mindestens dreijährigen Fruchtwechsel einhalten. Die Anzuchtflächen entseuchen. Kreuzblütige Unkräuter sorgfältig bekämpfen.